

# Eine Zeitschrift des OCV

Herausgeber:  
Oberschwäbischer Chorverband 1885 e.V.



Ausgabe 1/2017



DIE VERBANDSJUGENDVERSAMMLUNG  
HAUPTVERSAMMLUNG 2017  
EHRUNGEN IM JAHR 2016  
UNSERE CHORJUGEND  
JUGEND-CHORWOCHENENDE



INHALT	
IMPRESSUM	2
EDITORIAL	3
DIE VERBANDSJUGENDVERSAMMLUNG	4
HAUPTVERSAMMLUNG 2017	5
EHRUNGEN IM JAHR 2016	6
UNSERE CHORJUGEND	8
JUGEND-CHORWOCHELENDE	10
AUS DEN REGIONEN	12
REGION ALLGÄU	12
REGION BIBERACH	13
REGION BODENSEE	13
REGION ILLER	14
REGION ILLER	15
REGION SCHUSSEN	16
ERFOLGREICHE PRESSEARBEIT	18
TERMINE	19
REGION ALLGÄU	19
REGION BIBERACH	19
REGION BODENSEE	20
REGION ILLER	20
REGION LAUPHEIM	20
REGION SAULGAU	21
REGION SCHUSSEN	21
VERSCHIEDENES	22
UNSERE WERBEPARTNER	23

Herausgeber:

Oberschwäbischer Chorverband 1885 e.V

Redaktion:

Klaus Haid

Schlierenbachstr. 15/1

88400 Biberach

Tel. 07351/22298

E-Mail: klaus.haid@kabelbw.de

Druck:

Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e.K.

Postfach 1154

86381 Krumbach

Anzeigenwerbung:

Klaus Haid, Biberach

Erwin Gering, Biberach

WWW.OCV1885.COM



## Föhnsturm über Oberschwaben ?

Am Wochenende hatten wir am Alpenrand eine Föhnwetterlage. Der Wind hat kräftig über das Voralpenland bis hinein nach Oberschwaben geblasen. Der Bodensee hatte hohen Wellenschlag, die Bäume wiegten sich stark im Wind, einige hielten dem Druck nicht stand und vielen um. Die jungen Bäume hatten weniger Probleme wie die älteren Jahrgänge.

Dieses Naturereignis erinnert mich an die demografische Entwicklung in unserem Chorverband. Wir in den Vereinen und Verbänden sind doch alle „Bäume“ die im Wind stehen.

Ausgesetzt den Ansprüchen des Publikums, dem Erfordernis aktuell und interessant zu bleiben, die finanzielle Situation zu meistern und den Fortbestand unserer gemeinsamen kulturellen Aufgabe zu sichern.

All dies unter der Tatsache, dass wir jedes Jahr 365 Tage älter werden. Dabei sind die Voraussetzungen zum Fortbestand ja nicht schlecht. In Funk und Fernsehen gibt es viele Sendungen, die Sänger/innen in „Castings“ zu Höchstleistungen bringen und das Publikum ist begeistert.

Diese Tatsache sollten wir alle nutzen und uns hinterfragen, was wir in Zukunft noch besser machen können. Welche Wege sollen wir bestreiten um den Fortbestand des Kulturgutes „Singen“ zu unterstützen.

Wie im Leben gilt hier der Grundsatz – Stillstand ist Rückschritt – wir dürfen uns nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit ausruhen, wir müssen uns alle hinterfragen, wie wir es besser machen können.

Sind die Strukturen in Verband und Verein noch zielführend, muss ein neuer Dirigent/in gewonnen werden um neuen Wind in den Auftritt zu bringen?

Trage ich noch meinen Anteil an dieser Entwicklung indem ich regelmäßig an den Singproben und Auftritten teilnehme?

Es gibt noch viele weitere Fragen, die einer Antwort bedürfen. Jeder Verein oder Verband ist anders strukturiert und es gibt keine Ideallösung für die vielen Einflüsse, die auf unsere Vereinsarbeit einwirken.

Aber gerade deswegen sollte uns die Bewegung Singen dies wert sein, uns weiter dafür einzusetzen, dass der Fortbestand gesichert ist und wenn schon die Altersstruktur nicht mehr stimmt, dann kann in Kooperationen mit anderen Sängerguppen positives bewirkt werden.

Das Gute des Alters, die Erfahrung, setzten wir sie und die vorhandenen Mittel der Vereinskasse z.B. zur Gründung von Kinder- und Jugendchören ein.

Das Altern von uns allen können wir nicht aufhalten, aber wir können mit unserem Tun den Weg für den Fortbestand der Chorfamilie anstoßen.

Tun wir es gemeinsam und tauschen uns aus, mit unseren Sorgen, Erfahrungen und einem Schuss Optimismus am 18. März 2017 bei unserer Mitgliederversammlung in Renhardsweiler bei Saulgau.

Ich und das gesamte Präsidium des OCV würden sich über Ihren Besuch freuen.

Bis bald in Renhardsweiler, Ihr

Achim W. Schwörer

## Glückwünsche zum 70. Geburtstag von Eugen Kienzler

### Abfang März feierte der Geschäftsführer des Oberschwäbischen Chorverbands, Eugen Kienzler, seinen 70. Geburtstag.

Einige Präsidiumsmitglieder ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar die besten Segenswünsche auszusprechen.

Präsident Achim W. Schwörer hatte dann gleich die „Betzauer Boy Grop“ mitgebracht, die dem Geburtstagskind ein Ständchen sangen.

Wir wünschen unserem rührigen Geschäftsführer noch viele Jahre bei bester Gesundheit und Schaffenskraft zum Wohle des Oberschwäbischen Chorverbands.

Pressereferent  
Klaus Haid



Die Verbandsjugendversammlung der Chorjugend des Oberschwäbischen Chorverbandes fand am Sonntag, 29.01.2017 um 14.30 Uhr im Klostercafé des Klosters Sießen in Bad Saulgau-Sießen statt.

### Protokollauszug

- Begrüßung und Bericht über die derzeitige Situation

Der Geschäftsführer des OCV, Eugen Kienzler, begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch die zahlreichen Vertreter des OCV. Leider sind wenige ChorleiterInnen bzw. Vorsitzende der Einladung gefolgt.

Nachdem bei der letztjährigen Verbandsjugendversammlung Andreas Mayer als Vorsitzender zurückgetreten ist und in der Sitzung kein anderer Posten wieder besetzt werden konnte, haben sich Ulrike Kessler und Birgit Barth bereit erklärt, als Jugendbeauftragte zu fungieren.

- Der Geschäftsführer hat im Jahr 2016 insgesamt 33 Ehrungen für 5, 10 bzw. 20 Jahre ausgestellt.

Derzeit hat der OCV 3 Caruso-Beauftragte:

Marianne Braunmüller  
Anne-Regina Sieber  
Gudrun Scharnek  
Chorschulungswochenende in Ochsenhausen

- Rückblick auf 2016/Ausblick 2017

Birgit Barth gab einen kurzen Rückblick auf die Chorschulung vom 18. bis 20.11.2016 in der Landesakademie Ochsenhausen: Leider konnte die reservierte Anzahl von 90 Plätzen nicht belegt werden. 54 Kinder und Jugendliche aus den Chören Argenbühl, Bad Saulgau, Eberhardzell, Erlenmoos, Gebrazhofen und Kirchdorf nahmen teil. Sie sprach hier bei dem OCV im Namen aller Chöre ihren Dank für die finanzielle Unterstützung aus. Enttäuscht zeigte sie sich, dass es seit Jahren immer die gleichen Chöre sind, die sich hierzu anmelden, obgleich es für die Kinder und Jugendlichen als auch für die ChorleiterInnen viel zu lernen gibt.

Das Chorschulungswochenende 2017 findet vom 17.–19.11. statt. Birgit Barth hat dafür 70 Plätze in der Landesakademie reservieren lassen. Dank der finanziellen Unterstützung durch die OEW, den SCV und der Bruno-Frey-Stiftung kann auch für 2017 der günstige Teilnehmerbeitrag gehalten werden. Diskussion und Abstimmung über die zukünftige Arbeit und Organisation der OCV-Chorjugend

- Geschäftsführer Eugen Kienzler gibt bekannt, dass für die Chorjugend im OCV eine Satzung besteht, wonach die Posten wie Vorsitzende(r), stv. Vorsitzende(r), Schriftführer(in) und Verbandsjugendchorleiter(in) besetzt werden müssten. Die Anwesenden sind sich einig, sich nicht mehr an die Satzung anzulehnen, d. h. die Posten nicht mehr zu besetzen, zumal hierfür keine Interessenten gefunden werden können.

Beibehalten wird die jährliche Verbandsjugendversammlung.

Ergebnis: Ulrike Kessler und Birgit Barth stehen weiterhin als Jugendbeauftragte des OCV zur Verfügung, was allerdings nicht mit der zwingenden Teilnahme an den Sitzungen in Stuttgart gekoppelt ist.

Es wird den Anwesenden mit auf den Weg gegeben, dass weiterhin nach jungen MitarbeiterInnen Ausschau gehalten werden muss.

Der OCV ist bestrebt, neben dem Chorschulungswochenende ein weiteres Projekt für die Jugend durchzuführen. Die Verbandschorleiterin Anne-Regina Sieber macht hierzu den Vorschlag, den Versuch zu starten, die a-capella-Gruppe „Die Fünf“ für einen Workshop und anschließend dem Konzert zuge winnen. Sie wird Kontakt mit der Gruppe aufnehmen.

Sonstiges

### a) Singmentoren/Juleikas

- Präsident Achim Schwörer weist nochmals auf die verschiedenen Kurse zur Ausbildung von Singmentoren bzw. Juleikas hin. Der Kurs für die Singmentoren findet lt. Anne-Regina Sieber insgesamt 1 Woche während der Schulzeit direkt vor den Fasnetsferien statt. Der Termin wird von den Anwesenden als äußerst schlecht und kritisch empfunden. Ein Vorschlag wäre, den Kurs in die Herbstferien zu verlegen. Es ergeht der Aufruf, dies beim Schwäbischen Chorverband anzubringen. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, Herrn Dreiling die Position der Versammlung mitzuteilen.

### b) Kreisjugendring Biberach

- Als neue Delegierte für den Landkreis Biberach im Kreisjugendring werden genannt:  
Vertreterin Daniela Mack  
stv. Vertreterin Carolin Fritschmann  
stv. Vertreterin Brigitte Mack

Zum Abschluss der Sitzung wird noch auf die Hauptversammlung des OCV am 18.03.2017 in Renhardsweiler erinnert.



**Oberschwäbischer  
Chorverband 1885 e.V.**

## Einladung zur 132. ordentlichen Hauptversammlung des OCV

**Samstag, 18. März 2017  
13.30 Uhr,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Renhardsweiler**

## Besondere Ehrungen Oberschwäbischer Chorverband

### Silberne Verbandsehrennadel

- ☞ Hildegard Baur, Liederkranz Marbach
- ☞ Bruno Geiger, Männerchor Unteressendorf
- ☞ Erika Heilborn, Donaulerchen & Sängerefreunde Bad Saulgau
- ☞ Eugen Schmid, MGV Harminie Gutenzell

### Goldene Verbandsehrennadel

- ☞ Eugen Miller, OCV-Präsidium
- ☞ Ursula Rechle, Liederkranz Marbach
- ☞ Josef Röck, Donaulerchen & Sängerefreunde Bad Saulgau
- ☞ Siegmund Schmidt, OCV-Präsidium
- ☞ Karin Stohr, Sängergemeinschaft Engerzhofen
- ☞ Hermann Vöhringer, OCV-Präsidium
- ☞ Irmgard Weiler, Liederkranz Warthausen

### Anschrift des Versammlungsortes (für die Navi-Nutzer)

Dorfgemeinschaftshaus Renhardsweiler  
Steinbronner Kirchstraße 2  
88348 Bad Saulgau-Renhardsweiler

Die Hauptversammlung des Verbandes ist nicht nur eine protokollarische Pflicht, sie gibt den Vertretern der Vereine auch die Möglichkeit zu aktuellen Informationen und einem Meinungsaustausch untereinander. Ich freue mich über eine zahlreiche Teilnahme.

Ihr  
Achim W. Schwörer  
Präsident des OCV

## PROGRAMM

### Popchor des Liederkranzes Renhardsweiler

 Run  
Leona Lewis  
Arr. Jeremy Birchall

### Eröffnung und Begrüßung

**Präsident** **Achim W. Schwörer**  
Westerland  
Ärzte; Arr.: A. Wenauer  
Cup Song  
aus Pitch Perfekt;  
Arr.: A.P. Carter

### Totenehrung

 Der Herr ist mein Hirt  
Psalm 23; Bernhard Klein

### Grußworte

Landrätin  
des Landkreises Sigmaringen **Stefanie Bürkle**  
Bürgermeisterin  
der Stadt Bad Saulgau **Doris Schröter**

### Gemischter Chor des Liederkranzes Renhardsweiler

 Capri Fischer  
G. Winkler  
Arr.: P. Thibaut & P. Schnur  
Liebeskummer lohnt sich nicht  
Christian Bruhn;  
Arr.: L. Maierhofer  
Sing mit mir  
Milton Ager; Arr.: Otto Groll

### Ehrungen

#### Frauenchor des Oberschwäbischen Chorverbandes

 Der Entertainer  
M.: Scott Joplin  
Arr.: Pasquale Thilbaut  
Bridge Over Troubled Water  
Paul Simon  
Arr.: Clyde Sechler  
Jave Jive  
Ben Oakland  
Arr.: Michael Kainberger

## GESCHÄFTLICHER TEIL

### Tagesordnung

1. **Feststellung der Stimmberechtigung**
2. **Bericht des Präsidenten**
3. **Bericht des Geschäftsführers**
4. **Bericht der Verbandschorleiterin**
5. **Bericht des Schatzmeisters**  
- Jahresabschluss 2016  
- Haushaltsplan 2017
6. **Prüfungsbericht der Rechnungsprüfer**
7. **Entlastung des Präsidiums**
8. **Wahlen**
9. **Verabschiedung**
10. **Hauptversammlung am 07. April 2018 in Eberhardzell**  
- Vorstellung durch Liederkranz Eberhardzell  
- Beschlussfassung 2019
11. **Anträge und Verschiedenes**
12. **Schlusswort des Präsidenten**

#### Ausführende:

Popchor und Gemischter Chor des Liederkranzes Renhardsweiler  
Leitung: Ursula Wentz  
Frauenchor des Oberschwäbischen Chorverbandes  
Leitung: Anne-Regina Sieber  
Klavier: Irene Streis  
Janina Gmand

## Ehrungen im Jahr 2016

### 70 Jahre Singen

Hermann Marquart  
Josef Sontheimer

Liederkranz Aulendorf 1882 e.V.  
Liederkranz Baustetten 1948

### 65 Jahre Singen

Helmut Keinath  
Bruno Kunz  
Heinz Seitz

Männerchor Eschach 1919 e.V.  
Liederkranz Rot a. d. Rot 1836 e.V.  
MGV "Frohsinn" Schemmerhofen 1921 e.V.

### 60 Jahre Singen

Adolf von Au  
Anton Fürst  
Manfred Spehr  
Rosa Müller  
Robert Kottsiepe  
Berthold Stohr  
Josef Braig  
Ludwig Siebenrock  
Karl Schaich  
Josef Wenger  
Bernhard Knörle  
Helmut Dengler  
Rudolf Manz  
Josef Herdrich  
Rudolf Ruf  
Alois Jehle  
Hans Piller  
Josef Knoll

Gem. Chor Sängerbund Biberach 1886 e.V.  
Liederkranz Bolstern 1858 e.V.  
MGV Bonlanden/Iller 1922  
GV Liederlust Ennetach 1902 e.V.  
MGV Eriskirch 1950 e.V.  
Liederkranz Kressbronn 1876 e.V.  
Sängerbund CC Laupheim 1858 e.V.  
Liederkranz Marbach 1919 e.V.  
MGV Eintracht Mietingen 1860 e.V.  
MGV Eintracht Mietingen 1860 e.V.  
Chorgemeinschaft Oberteuringen 1954 e.V.  
Chorgemeinschaft Ravensburg e.V.  
Liederkranz Schemmerberg 1861 e.V.  
Gesangverein "Frohsinn" Seibranz 1954 e.V.  
Sängerfreunde Dürnachspatzen 1948  
Sängerfreunde Dürnachspatzen 1948  
Gem. Chor Liederkranz Tettnang 1828 e.V.  
Concordia Untersulmetingen 1883 e.V.

### 50 Jahre Singen

Walter Neubrand  
Ursula Haile  
Fine Schuschewitz  
Hildegard Ksiazkiewicz  
Johanna Hensler  
Franz Werner  
Josef Steinhäuser  
Rosemarie Zimmermann  
Bruno Waggerhauser  
Wolfgang Ertmer  
Helmut Ardelt  
Jakob Winterhalter  
Hans Schmidhuber  
Anneliese Maier  
Margarita Dolhaniuk  
Albert Mühlbacher  
Wilhelm Gropper  
Edeltraud Neuburger  
Karl Braun  
Anton Rolser  
Marlies Keßler  
Christel Zülzke  
Hans Braun  
Fritz Gapp  
Hans Dreher  
Karl-Heinz Engstler  
Paul-Rainer Engstler  
Hans Peter Zimmermann  
Fritz Freudigmann  
Johannes Hetterich  
Herta Laun

Frohsinn Alberweiler 1965 e.V.  
GMV Concordia Äpfingen 1866 e.V.  
Liederkranz Bad Waldsee e.V.  
Liederkranz Baustetten 1948  
Liederkranz Baustetten 1948  
Musikverein Dettingen 1909 e.V.  
Musikverein Dettingen 1909 e.V.  
Liederkranz Eberhardzell 1868 e.V.  
Männerchor Eschach 1919 e.V.  
Männerchor Friedrichshafen-Fischbach 1932 e.V.  
Männerchor Friedrichshafen-Fischbach 1932 e.V.  
Männerchor Friedrichshafen-Fischbach 1932 e.V.  
Philharmonischer Chor Friederichshafen e.V.  
Liederkranz Kißlegg 1909 e.V.  
Liederkranz Kißlegg 1909 e.V.  
Sängerbund CC Laupheim 1858 e.V.  
Sängerbund CC Laupheim 1858 e.V.  
Liederkranz Marbach 1919 e.V.  
MGV Eintracht Mietingen 1860 e.V.  
MGV Eintracht Mietingen 1860 e.V.  
Liederkranz Ochsenhausen 1850  
Liederkranz Ochsenhausen 1850  
Liederkranz Reute 1923 e.V.  
Liederkranz Reute 1923 e.V.  
Liederkranz Reute 1923 e.V.  
Liederkranz Schemmerberg 1861 e.V.  
Liederkranz Schemmerberg 1861 e.V.  
MGV "Frohsinn" Schemmerhofen 1921 e.V.  
MGV "Frohsinn" Schemmerhofen 1921 e.V.  
MGV "Frohsinn" Schemmerhofen 1921 e.V.  
Liederkranz Vogt 1883 e.V.

#### **40 Jahre Singen**

Harald Spieth	Chorgem. Liederkranz Ailingen 1934 e.V.
Heribert Gnann	Liederkranz Bad Schussenried 1859 e.V.
Vevi Zechner	Liederkranz Bad Waldsee e.V.
Iris Lachmann	Liederkranz Bad Waldsee e.V.
Peter Dewor	Liederkranz Bad Wurzach 1837 e.V.
Ursula Karl	Liederkranz Bad Wurzach 1837 e.V.
Brigitte Sonntag	Liederkranz Bad Wurzach 1837 e.V.
Monika Harrer	Liederkranz/ Klangwelt Bergatreute e.V.
Irmgard Sauter	Liederkranz/ Klangwelt Bergatreute e.V.
Georg Bernard	Gem. Chor Sängerbund Biberach 1886 e.V.
Peter Brixle	MGV Bonlanden/ Iller 1922
Gerhard Rothmund	GV Liederlust Ennetach 1902 e.V.
Ernst Spiegelhalder	GV Liederlust Ennetach 1902 e.V.
Luise Köhler	GV Liederlust Ennetach 1902 e.V.
Siegfried Ruchti	MGV Eriskirch 1950 e.V.
Rosa Aßfalg	Chorgemeinschaft Haid 1975 e.V.
Anton Sulzer	Chorgemeinschaft Haid 1975 e.V.
Margot Stasi	Liederkranz Kißlegg 1909 e.V.
Karl Heinz Lutz	Liederkranz Kißlegg 1909 e.V.
Rolf Pinter	Liederkranz Kressbronn 1876 e.V.
Josef Bogenrieder	Sängerbund CC Laupheim 1858 e.V.
Edith Bruder	Sängerbund CC Laupheim 1858 e.V.
Gerlinde Skuthan	Sängerbund CC Laupheim 1858 e.V.
Theresia Gropper	Sängerbund CC Laupheim 1858 e.V.
Armin Schwarz	Liederkranz Marbach 1919 e.V.
Rita Madlener	Liederkranz Marbach 1919 e.V.
Paul Klug	Liederkranz Ochsenhausen 1850
Heinrich Baur	Chorgemeinschaft Ravensburg e.V.
Sebastian Scheffold	Liederkranz Schemmerberg 1861 e.V.
Wolfgang Burr	Liederkranz Weingarten 1841 e.V.
Margarethe Burr	Liederkranz Weingarten 1841 e.V.

#### **Silberne Verbandsehrennadel**

Karl Schneider	Männerchor Bad Saulgau 1979 e.V.
Eugen Schuster	Liederkranz Mochenwangen-Wolpertswende 1948 e.V.
Christa Peter	Liederkranz Weingarten 1841 e.V.
Gertrud Brenner	Liederkranz Weingarten 1841 e.V.

#### **Goldene Verbandsehrennadel**

Bernhard Knörle	Chorgemeinschaft Oberteuringen 1954 e.V.
Karin Schoch	Sängerbund Unteropfingen 1924 e.V.
Jürgen Gekle	Liederkranz Weingarten 1841 e.V.
Cornelia Christ	Sängerkrantz Winterstettenstadt 1862 e.V.

#### **10 Jahre Chorleiter**

Simone Rieger	Liederkranz Baustetten 1948
Irina Maier	Kinderchor "Regenbogen" Ostrach

#### **25 Jahre Chorleiter**

Cornelia Christ	Kinder- und Jugendchor Winterstettenstadt
-----------------	---

#### **30 Jahre Chorleiter**

Ulrike Keßler	Kinder- und Jugendchor Bolstern
---------------	---------------------------------

#### **150 Jahre Verein**

GMV Concordia Äpfingen 1866 e.V.

#### **175 Jahre Verein**

Liederkranz Weingarten 1841 e.V.

Jubiläumsabend der Chöre entfaltet sich zu einer Gesangsrevue

## Kinderchor führt umjubeltes Musical „Kwela, Kwela“ auf

Drei Chöre aus Bolstern standen am Samstag, 22. Oktober nacheinander und schließlich auch miteinander beim Jubiläumsabend im Dorfgemeinschaftshaus Friedberg auf der Bühne und ernteten für ihre großartigen Darbietungen regelrechte Beifallsstürme am laufenden Band. Grund zum Jubeln gab es für die Sängerinnen und Sänger auch deshalb so viel, weil der Kinderchor sein 30-jähriges und der Junge Chor das 20-jährige Bestehen feiern konnte. Als die ungekrönten Lieblinge der dreistündigen Gesangsshow aber erwiesen sich einhellig die allerjüngsten Stimmwunder vom Kinderchor, die mit der Aufführung des Musicals „Kwela, Kwela“ die Herzen des Publikums im Sturm eroberten.



Das fantasievolle Musical „Kwela, Kwela“ mit dem Untertitel „Ein afrikanisches Märchen mit Pfiff“, schrieb der heute 51-jährige Andreas Schmittberger, seines Zeichens Komponist, Arrangeur und Musikpädagoge. „Mama Afrika“, so der erste Titel, singen die als Tiere verkleideten Kinder. Alles ist da, was in der ausgetrockneten afrikanischen Savanne in der Tierwelt Rang und Namen hat. Der Löwe, der Elefant, die Giraffen und Zebras, die Krokodile, etliche Vogelarten und ein paar Exoten. Es herrscht eine lebensbedrohende Wassernot. Die Tiere handeln und buddeln mit allen verfügbaren Körperteilen wie Hufe, Rüssel und Schnäbel nach Wasser. Komische Szenen sind so gut wie vorprogrammiert, trotz dem Ernst der Lage. Das Publikum im rappelvollen Friedberger Dorfgemeinschaftshaus geht geschlossen mit beiden rhythmischen musikalischen Höhepunkten. „Kwela“, das ist eine jazzorientierte, südafrikanische Musikrichtung aus den 1950er Jahren, zurückzuführen auf eine sogenannte „Tin Whistle“;

eine Blechflötenart. Die Spannung steigt. Das Orakel - ein uralter aus-rangierter Stiefel - soll Auskunft erteilen, wo gegraben werden muss. Schließlich wird insgesamt dreimal Wasser gefunden, aber dreimal nehmen unheimliche Gespenster das köstliche Nass den Tieren weg. Doch der Konflikt der Tiere mit den bösen Geistern löst sich in Wohlgefallen und gemeinsamer Zusammenarbeit auf, afrikanisch ausgedrückt: „Ngiyabonga“, ein Dankeschön, ein „Hallelujah“, dass es bei gegenseitigem Respekt und gutem Willen Wasser für alle gibt. Der Nachwuchs und Chorleiterin Ulrike Keßler werden minutenlang vom Konzertpublikum mit frenetischem Beifall lautstark gefeiert. Eine Zugabe musste unbedingt sein.

Seit zwei Jahren wird der Männerchor von Ursula Jankowski mit viel Engagement und Herzblut geleitet. Die Männer sind sozusagen seit der Gründung des Liederkranzes 1859 das Rückgrat der Chorgeschichte in Bolstern. Noch sind es 14 Männer, die zur Stange halten und gleich mit den Liedern „Fröhliches Ständchen“ und vor allem mit der Friedrich-Silcher-Variante „Frisch gesungen“ konnten sie das volle Haus in ihren Bann ziehen. Der 40-köpfige Junge Chor Bolstern ist ein Paradebeispiel dafür, dass Singen in einer gleichgesinnten Gemeinschaft trotz unterschiedlichster Charaktere einfach Spaß, bzw. Freude bereitet. Zwei Stücke holen den Zuhörerkreis von den

Stühlen, „I sing a Lied für di“, der Andreas-Gabalier-Hit und „I will hoam nach Fürstenfeld“, das liegt in der Steiermark, und regten nicht nur deshalb zum Mitklatschen an.

Instrumental wurde das Jubiläumskonzert fabelhaft umrahmt und zwar am E-Piano nicht nur von Richard Fischer, sondern auch von den „Eigengewächsen“ Sandrine Buck und Elisabeth Burth. Am E-Bass und mit der Gitarre begleitete Werner Fleisch mit gewohnter Sicherheit. Luca Keßler war am Cajón der maßgebliche Taktgeber. Mit dem Titel „Zeig mir den Platz an der Sonne“, aus dem beinahe unerschöpflichen Schlager-Repertoire des unvergessenen Udo Jürgens erklang ein gemeinsamer Schlusschor, an dem sich alle Mitwirkenden, knapp hundert an der Zahl, zu einem einzigartigen Finale Grande auf der Bühne versammelt hatten. Das Publikum applaudierte, trampelte und zollte den Sängerinnen und Sängern durch die unterschiedlichsten Jubelrufe Respekt und Anerkennung.



30 Jahre Chorleiterin Ulrike Keßler

Die Verbandschorleiterin des OCV, Anne-Regina Sieber, bezeichnete bei ihrer Laudatio Ulrike Keßler als ein Vorbild für erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Der gelungene Jubiläumsabend „30 Jahre Kinderchor Bolstern und 20 Jahre DeJuChoBo“ im Dorfgemeinschaftshaus in Friedberg war auch die Plattform für die Ehrung von Chorleiterin Ulrike Keßler. Die Verbandschorleiterin des Oberschwäbischen Chorverbandes, Chordirektorin Anne-Regina Sieber bezeichnete bei ihrer Laudatio Ulrike Keßler als ein Vorbild für erfolgreiche Nachwuchsarbeit und der Musikerziehung. Ulrike Keßler hat zusammen mit dem damaligen Vorsitzenden und heutigen Ehrenvorsitzenden Hans Kienzler im Jahre 1986 als 16-jährige den Kinder- und Jugendchor gegründet. Seit dieser Zeit leitet Sie diesen Chor mit über 30 Kindern und Jugendlichen als Chorleiterin ohne Unterbrechung. Während dieser drei Jahrzehnte hat sie den Chor weiterentwickelt und vielen Kindern und Jugendlichen das Singen im Chor eröffnet. Sie war auch die Gründerin des Jungen Chores „DeJuChoBo“ in dem heute junge Erwachsenen den moderneren Chorgesang pflegen. Sie ist aber nicht nur Chorleiterin sondern auch Managerin beider Chöre. Seit vielen Jahren ist sie auch die Jugendchorleiterin der Region Bad Saulgau und seit kurzem Sprecherin der Chorjugend im OCV. Für diese drei Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit erhielt Ulrike Keßler die Urkunde der Deutschen Chorjugend und vom Vorsitzenden des Liederkranzes Roland Burth neben viel Lob auch das Geschenk des Vereins. Die größte Anerkennung ihrer Arbeit war für Ulrike Keßler der gute Besuch des überaus gelungenen Jubiläumskonzertes mit dem pfiffigen Musical „Kwela“,

von den jungen Akteuren sowohl am Samstagabend als auch am Sonntag nachmittag perfekt in Szene gesetzt und der große Beifall eines begeisterten und dankbaren Publikums am Ende beider Aufführungen.



<b>Calw-Hirsau</b>	<b>Stuttgart</b>	<b>Untergruppenbach</b>
Sa, 18.03.2017 - 19.03.2017	Sa, 20.05.2017	Sa, 14.10.2017
<b>Auf die Plätze – fertig – los!</b>	<b>Elementare Musik- und Vokalpädagogik</b>	<b>singen, klingen, bewegen</b>
Kreatives Einsingen und Stimmbildung im Kinderchor	Auch als Modul für C2 und C3	Fortbildung für Pädagogen

Weitere Infos: [www.s-chorverband.de/events/rubrik/musik-von-anfang-an](http://www.s-chorverband.de/events/rubrik/musik-von-anfang-an)

Mit freundlicher Unterstützung

**Schwäbischer Chorverband**

Singen und Stimme Chorpraxis Vereinsführung



DEUTSCHER CHORVERBAND



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Chorschulungswochenende des Oberschwäbischen Chorverbands in der Landesakademie in Ochsenhausen

An der Landesakademie hat ein dreitägiges Chorschulungswochenende für 8- bis 18-Jährige unter der Leitung von Dozentin Barbara Comes stattgefunden.

Das Kursprogramm lautete: „Music from the world“ - eine musikalische Weltreise. 57 Kinder und Jugendliche mit deren Chorleitern und Begleitpersonen reisten in Ochsenhausen an. Zunächst lernten sich die Sängerinnen und 2 Sänger aus den 6 Kinder- und Jugendchören Argenbühl, Bad Saulgau, Eberhardzell, Erlenmoos, Gebrazhofen und Kirchdorf bei der ersten Probe kennen. Das Chorschulungswochenende wurde von Birgit Barth organisiert.

Barbara Comes begann mit Einsingübungen und schon wurde Kurs auf die musikalische Weltreise eingeschlagen und das erste Ziel hieß Afrika. Mit dem Song Sanna/Sannanin taucht die Sängerinnen und Sänger in den Rhythmus und das Leben in Afrika ein. Am zweiten Tag wurden die Lieder weitergeprobt. Obwohl die Proben sehr anstrengend waren (bei diesen kurzen Nächten!), verzauberte Barbara Comes in gekonnter Art und Weise die Schulungsteilnehmer. Dabei bewies sie eine unermüdliche Geduld und mit ihrem humorvollen Gemüt hatte jedes Kind und jeder Jugendliche seinen Spaß. Unterstützung fand sie mit der Verbandschorleiterin Anne-Regina Sieber, die jeweils die 2. und 3. Stimme einstudierte. Die Weltreise führte die Kinder und Jugendlichen nach Skandinavien, in die USA, weiter nach Brasilien. Von dort ging es nach Italien und Frankreich und sogar in Japan machte die Gruppe halt. Hier konnte man den Chor mit dem „Hotaru koi“ japanisch singen hören. Alle Lieder wurden in der Landessprache gesungen und das machte den SängerInnen sichtlich viel Freude. Sehr viel Spaß bereitete dem Chor der „Cup Song“ aus den USA. Hier durften die Kinder ihre Bechere einsetzen. Chorschulungswochenende des Oberschwäbischen Chorverbands in der Landesakademie in Ochsenhausen

Neben der Probenarbeit kamen auch der Spaß und die Unterhaltung nicht zu kurz. Die Kinder gestalteten dazu ihre eigenen „Bunten Abend“. Dabei wurde viel gespielt, getanzt und vor allem gelacht.

Am Sonntag durften die Kinder und Jugendlichen beim Abschlusskonzert zeigen, was sie gelernt hatten. Das Dirigat übernahm Barbara Comes, die Klavierbegleitung in gewohnter Weise Irene Streis. Viele Zuhörer waren der Einladung gefolgt und besuchten das Konzert im Bibliothekssaal. Nach einer Zugabe machten sich die Schulungsteilnehmer mit vielen neuen Eindrücken, Freundschaften und Liedern auf die Heimreise.





REGION ALLGÄU

Sangesfreudige Männer bieten fernsehreife Bühnenschau

In zwei ausverkauften Konzerten feierte das Publikum den Männerchor Eglofs und seine Gäste

In zwei ausverkauften Konzerten hat der Männerchor Eglofs wieder einmal unter Beweis gestellt, dass er nicht nur singen, sondern eine fernsehreife Bühnenschau auf die Beine stellen kann. Auch die zur Seite gestellten musikalischen Gäste trugen zum positiven Echo des Publikums bei. Das Motto der diesjährigen Herbstkonzert-Revue trug den Namen, „No it ganz g'richt“. Was darunter zu verstehen war, wurde schnell klar: Die sangesfreudigen Herren mit ihrem Leiter Sebastian Kaufmann führten in erheiternde Weise vor, wie es bei einer Generalprobe und dann auch kurz vor dem Auftritt so zugehen kann. Der eine musste sich noch umziehen, der andere seinen „Text-Spickzettel“ günstig platzieren, wieder andere hatten ihre „roten Accessoires“ noch nicht dort, wo sie eigentlich hingehörten. Schon, „gerichtet“ war auf jeden Fall Friedhelm Nowitzki. Nachdem seine Kollegen noch als etwas ungeordneter Haufen Buddy Hollys, „It's so easy to fall in love“ intoniert hatten, stellte er die Frage in den Raum: „Are you ready?“ Wobei aber nicht der Chor, sondern alle die gemeint waren, die als „Caravan of love“ mitziehen wollten. Das ließen sich die Mitglieder der „Quint Essenz“ nicht zweimal sagen. Sie schlüpfen in die Rolle der legendären Comedian Harmonists und stellen ihre unerfüllten Sehnsüchte vor: „Heut' Nacht hab' ich geträumt dir“. Der „Gute Mond“, der so stille steht, lieferte die Überleitung zu dem, was für die Original-Harmonists ein schönes Märchen bleiben sollte: „Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“. Weil offensichtlich die Mädchen aus Argenbühl, „nur Männer lieben mit Gefühl“, wurde etwas später das zu Herzen gehende Kärtner-Lied, „Bist du mit bei mir“ bemüht. Auch der „Chor der Gefangenen“ aus Verdis Oper „Nabucco“ verfehlte nicht seine Wirkung: Es wurde ganz still im Saal. Schnell wendete sich das Blatt aber wieder: Frohsinn und überschäumende Lebensfreude waren angesagt. Beste Beispiele dafür war die in Notengesetzte Geschichte mit dem „Bschüttfass auf der Bundesstraße“, die in diesem Jahr noch eine Fortsetzung erfuhr: „Mir heibet heit“. Musikalische Gäste waren der von Markus Peergeführte Jugendchor, der mit munterem Gesang und netten Gesten schön in das Bunt des Abends passte. Eine zusätzliche Bereicherung des Konzerts waren zweifellos Katharina und Marie Bilgeri. Die Zwillingsschwestern aus Hergatz rissen das Publikum mit tollen Stimmen und gekonnter Performance mit. Ihr „Crazy“, von Sebastian Kaufmann auf dem Saxofon begleitet, war spitze, der Hit, „Son of a preacher man“ nicht mehr zu überbieten. Als „Background“ leisteten Jonas Herkleam Schlagzeug, Jeff Wohlgenannt am Kontrabass und Tobias Riehle am E-Piano gute Dienste. Als mit Robbie Williams, „Angels“ das Ende der Revue eingeläutet wurde, lag fast so etwas wie Wehmut im Raum. Viel zu schnell waren die kurzweiligen und erlebnisreichen Stunden vergangen. Schön, dass noch eine Zugabe geboten wurde, die noch einmal die durchweg heiteren Momente des Abends aufstrahlen ließ. Hier und da hörte man Besucher sogar mitsingen: „Zieh die Schuhaus, bring den Müll raus!“ Roger Cicero ließ von den Sternen grüßen.



Leutkirch, wie es singt und klingt

Fast 400 Aktive, 16 Ensembles, 3 Bühnen, 1 Abend

Die Stadt Leutkirch feierte ein ganzes Jahr ihr 1250 Jähriges Bestehen. Auch der Sängerkranz Leutkirch hat sich dazu ein besonderes Event einfallen lassen. Trotz des schlechten Wetters ist „Leutkirch, wie es singt und klingt“ ein Riesenerfolg gewesen. Was als Outdoor-Sommerabendprogramm geplant war und schließlich in der Dreifaltigkeitskirche, dem Bocksaal und unter den Rathausarkaden stattfand, fand trotzdem sein stattliches Publikum. Vor Allem zeigte die Veranstaltung, dass die Bandbreite an Chören und musikbegeisterten Ensembles in der Region gewaltig ist. „Ich bin total überwältigt, wie viele Zuschauer das sind“ sagte Anne-Regina Sieber, die die Idee zu diesem Event hatte, nach der 1. Stunde in der Dreifaltigkeitskirche. Zusammen mit dem Schulchor der Gemeinschaftsschule gestaltete der Sängerkranz unter der Leitung seiner Dirigentin das Eröffnungskonzert. Die großen und kleinen Sängerinnen und Sänger bekamen dafür einen großen Applaus. Insgesamt 16 Ensembles musizierten danach gleichzeitig auf 3 Bühnen der Stadt. Hauptsächlich traten Gruppen aus dem Leutkircher Raum auf, aber auch aus Winterstetten, Kisslegg und sogar aus der Münchner Gegend waren die verschiedenen Ensembles gekommen. 390 Musiker konnte Oberbürgermeister Hans-Jörg Henleinsgesamt begrüßen, der sich besonders über die große Zahl der singenden Kinder und Jugendlichen freute. Nicht umsonst, sagte er, würden spätere Generationen einen an der hinterlassenen Kunst und Kultur messen und zitiert damit Bundestagspräsident, Norbert Lammert, der kürzlich in Leutkirch gewesen war.



20 Minuten bekam jedes Ensemble, Frisches, Frivoles, Lustiges und Volkstümliches war genauso zu hören, wie Stilles und nachdenkliches. Zum Glück waren die Auftrittsorte nicht allzu weit voneinander entfernt, so dass ein schneller Wechsel von Bühne zu Bühne möglich war. Alles zu hören, war aber niemand vergönnt. „Es war ein großartiger Abend“, wie Organisatorin Anne-Regina Sieber schließlich zusammenfasste. Der Sängerkranz machte als Veranstalter dieses Events eine hervorragende Werbung für den Chorgesang und sowohl Besucher als auch Gäste waren der Meinung, dass so eine Veranstaltung unbedingt öfters stattfinden sollte.



### Sänger und Sängerinnen präsentieren besinnliches Konzert

Ein besinnliches vorweihnachtliches Kirchenkonzert haben die Chöre des Liederkranzes Eberhardzell und das Bläserquintett gegeben.

Mit stimmungsvollen Liedern haben die Sänger und die Bläsergruppe die Konzertbesucher in der Pfarrkirche St. Maria Mater Dolorosa auf Weihnachten eingestimmt.

Das Bläserquintett mit Philipp und Stefanie Neumann, Trompete; Sebastian Heber, Horn; Thomas Beck, Posaune; Markus Brauchle, Tuba eröffneten das Konzert mit dem Stück Sonata.

„Die Christen denken an Weihnachten daran, dass etwas Neues geschieht. Gott wendet sich in Christus den Menschen zu. Für uns alle ist bzw. sollte Weihnachten das Fest der Zuwendung zu unserer Welt sein. Weihnachten ist das Fest der Liebe und des Friedens... Friede auf Erden - das ist das Ziel der Weihnacht“...“, so stimmte die Vorsitzende des Liederkranzes, Andrea Ewert das Publikum auf das besinnliche Konzert ein.

22 Sänger des Kinder- und Jugendchores unter der Leitung von Helena Klein überzeugten das Publikum mit „Singen wir im Schein der Kerzen“ mit den Solisten Hanna Weiß und Theresa Reinaerds. Bei dem mit Freude gesungenen Lied „Du bist der Weihnachtsmann“ sangen Yvonne Schupp, Anita Gorte und Silke Barth den Solopart. Es folgte „Jingle bells“ und „Singt von der Liebe“ mit den Solis Yvonne Musch, Carla Fleischer-Daiber, Sonja Ringer und Franziska Mast. Mit dem Schlusslied „Feliz Navidad“ konnten sie das Publikum voll überzeugen. Johannes Tress begleitete den Kinderchor einfühlsam am Keyboard. Mit „Chiare è la notte“ stellten sich die „Le Crescentis“ gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor auf die Bühne, sehr stimmungsvolle und beeindruckende Darbietung.

Die „Le Crescentis“ präsentierten im Anschluss alleine ausdrucksstark „The little Drummer Boy“, begleitet von Leon Schupp an der kleinen Trommel und dem Bläserquintett - ein echter Hörgenuss.

Bei den Liedern „Heilige Nacht“ und „Ding Dong! Merry on high“ brillierten die jungen Frauen mit glöcklichen Stimmen. Miteinander druckvollen und sehr gefühlvoll vorgetragenen „Weihnachtswiegenlied“ unter dem Dirigat von Birgit Barth beendeten sie ihren Teil des Konzertes.

Zur Abwechslung erfreute das Bläserquintett mit weiteren, gekonnt vorgetragenen Beiträgen „Jingle bells - Deck the Hall“, „Adeste fideles“, „Tochter Zion“ und „Santa Claus is coming to town“.



Der gemischte Chor unter Leitung von Birgit Barth begann mit dem Lied „Ein Wunder ist geschehen“. Es folgte „Freuet euch all“, wunderschön begleitet von Johannes Tress am Keyboard. „Ein Licht für den Frieden“, und das passende Lied „Dann ist Weihnachtszeit“ bildeten den Abschluss des gelungenen Vortrages. Alle 3 Chöre und auch das Bläserquintett wurden mit riesigem Applaus für Ihre Vorträge von den Gästen belohnt.

Beim Finale des vorweihnachtlichen Konzertes stellten sich die Sänger aller drei Chöre und das Bläserquintett zum gemeinsamen Lied „Licht der Weihnachtszeit“ im Chorraum auf. Eine grandiose Klangfülle erfüllte dabei den Kirchenraum. Das Lied „O du fröhliche“ wurde von allen Chören und den vielen Besuchern gemeinsam gesungen und bildete den Abschluss des besinnlichen Konzertes.

### Beeindruckendes Kirchenkonzert der „Begegnung Männerchor“

Ein außergewöhnliches, bewegendes Klangerlebnis erlebten die Besucher des Benefizkonzertes in der großräumigen „Fischbacher Neuen Kirche“.

Dergemeinsame Auftritt des Männerchors Friedrichshafen-Fischbache.V. in ihren weinroten Blazern und den grauen Fliegen, zusammen mit den Bläsern der Musikkapelle Fischbach in ihren adretten Uniformen, sorgten für einen furiosen Konzertauftritt.

Lob- und Dankgesänge, eine Spiritualmesse des Männerchors sowie eine nehmend getragene Interpretation der MKF, bis hin zum gemeinsamen Musizieren beider Gruppen am Schluss, eröffneten den Besuchern andere Sphären und gaben Geist und Seele Nahrung. Nicht genug konnten die Zuhörer von der Macht der Töne bekommen, die geleitet von Erich Hörmann und seinen in Hochform befindlichen Sängern präsentiert wurden. Bestens aufeinander abgestimmt mischten sich die einzelnen Stimmen zu einer homogenen Gruppe, die bis hinein in gestalterische Feinheiten präzise konzentriert und sensibel auf des Chorleiters Anweisungen reagierte, und das schon beim Einsatz des ersten Stückes „Lobe den Herrn meine Seele“. Hier und auch anderswo untermalt ein E-Piano den Chor, wenn nicht a capella gesungen wurde. Kraftvollen Applaus gab es bei „Jubelt dem Herrn“ mit dem Elan der starken Chor-Tenöre. Nach einem innigen, demutsvollen „Bleib bei mir Herr“, setzte der Solo-Trompeter vom MKF beim vollmundigen, zu Herzen gehenden „Dank sei dir, Herr“ von Händel, ein glänzendes Trompetensolo darüber. Mit rhythmischem, spritzigem Schwung und offensichtlicher Gesangsfreude kommt die Spiritual-Messe von Michael Schmoll daher, so als ist diese Art von Musik das eigentliche Repertoire von Hörmanns Sängern. Eine geschmeidige Querflötenbegleitung war das i-Tüpfelchen obendrauf.

Der MKF-Dirigent hatte die Kapelle gut im Griff und entlockte bei „Behüt dich Gott“ aus dem Trompetervon Säckingen mit Hingabe, einnehmende Klänge. Auch hier gibt der Trompeten-Soliste eine eindrucksvolle Vorstellung seines Könnens. Weich und empfindsam beherrscht der Tenorhorn-Bläser sein Instrument und bereicherte den Klang der Ballade „The Rose“ auf das Feinste. Dazu mit stimmungsvollem Klang einer Schlagzeuguntermalung klingt das Balladenende samtweich mit dem Tenorhorn aus. So wie die MKF das „Gebet“ von Hans Blank interpretiert, kann es nur aus dem Herzen strömen. Was MCF und MKF dann gemeinsam zu Gehör brachten, war überwältigend. „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ von Bach, vom Männerchor vollmundig und mit viel Feingefühl, auf eben solche Weise mitgetragen. „Il Signore è con te“ von Kees Vlak war ebenfalls so erhebend, dass die Besucher stehend Beifall klatschten. Dann der absolute Höhepunkt, klangmächtig und mit voller Inbrunst im Stil himmlischer Heerscharen, brauste über die Köpfe hinweg „Die Himmel rühmen“, Text von Ch. F. Gellert, Komponist: L. v. Beethoven.

Der Erlös des gemeinsamen Benefizkonzertes flossen zu gleichen Teilen ortsansässigen Begünstigten zu, einem Kindergarten in Schnetzhausen und einer Behinderten-Schule in Fischbach.



REGION ILLER

180 Jahre Liederkranz Rot an der Rot – Regionssingen

Anlässlich des 180-jährigen Bestehens des Liederkranzes fand vergangenes Wochenende das Regionssingen in der vollbesetzten, herbstlich geschmückten Festhalle in Rot an der Rot statt.

Es fanden wieder einige Chöre der Region Iller den Weg nach Rot an der Rot. Das Repertoire der Chöre war breit gefächert, vom klassischen Männerchorsatz bis zum frechen Gassenhauer war alles vertreten und ließ manchen Zuhörer mitsingen und mit-swingen. Bürgermeisterin Irene Brauchle und Regionsvorsitzender Gerhard Mack gratulierten dem Liederkranz zu seinem Jubiläum. Mit Kaffee und Kuchen, Saiten und Getränken war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.



Nach dem vom Liederkranz Rot emotional vorgetragenen Tiroler Weihnachtslied „Immer wenn es Weihnacht wird“ konnten die Besucher dem altfranzösischen Lied „Il est né le divin enfant“ zuhören, das teilweise in der Landessprache gesungen wurde.

Der Höhepunkt des Konzertes war ohne Frage die „Weihnachtshymne“ von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Solistin Susanne Artelt, begleitet von Viktor Schätzle am Klavier.

Nach dem vom gemischten Chor strahlend gesungenen „Weihnachtsstern“ übernahm beim Schlusslied „Der Herr hat seinen Engeln befohlen“ Tenorsänger Manuel Jägg den Solopart.

Der Frauenchor des OCV sang sich mit dem Lied „Weihnacht, frohe Weihnacht“ aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ in die Herzen der Zuhörer. Weiter ging es mit einem indianischen Weihnachtslied aus Bolivien und der „Schneeberger Weihnacht“ aus dem Erzgebirge.

Den Abschluss machte der „Abendsegen“ von Humperdinck in der Bearbeitung für den Frauenchor von Anne-Regina Sieber.

Das ganze Konzert wurde aufgelockert mit vorgetragenen Geschichten und Gedichten zur Weihnachtszeit.

Vorstand Stefan Schrägle bedankte sich bei allen Mitwirkenden und lud die Besucher zum gemeinsamen Schlusslied „O du fröhliche“ ein.



Adventskonzert Liederkranz Rot an der Rot

Das 180-jährige Jubiläum des Liederkranz Rot an der Rot fand im Adventskonzert einen glanzvollen Abschluss.

Schon beim Betreten der Halle wurden die Besucher durch Laternen, Christbäume, Kerzen, Lichterketten und Glühweinduft auf die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt.

Die Ölbachtaler Stubenmusiker öffneten das Konzert mit alpenländischen Weisen. Es spielten Doris Beil (Hackbrett), Martina Hecht (Gitarre), Gerhard Musch (Bass) und Robert Gapp (Akkordeon).

Der Liederkranz Rot unter der Leitung von Dirigentin Gudrun Scharneck brachten mit Lorenz Maierhofers Lied den Advent zum Leuchten. Es folgten: „Wie glänzet die Sonn“, ein Advents- und Weihnachtslied aus dem Salzburger Land und „Seht es kommt die heil'ge Zeit“, ein feierliches Liedstück aus Böhmen.

Das Lied der Hirten aus Hallein, „O Himmelreich, o Sternenfeld“ wurde aufgeteilt in Sologesang (Susanne Artelt), Duo zusammen mit Manuel Jägg und dem gesamten Chor, dezent begleitet von Viktor Schätzle am Klavier. Als Gastchor für das Konzert konnte der Frauenchor des Oberschwäbischen Chorverbandes engagiert werden. Dieser wird von Chordirektorin Anna-Regina Sieber geleitet.

„Mariadurchein Dornwaldging“ wurde hauptsächlich vom Sopran gesungen, teilweise untermalt von tieferen Frauenstimmen. „Ding Dong! Merrily on high“, ein flottes englisches Weihnachtslied wurde ebenso wie der Choral „The Lord bless you and keep you“ von Viktor Schätzle am Klavier begleitet. Der Hit der Schützenjäger, „Wir alle sind Engelfür einander“, ein Lied, das für das ganze Jahr stimmig ist, hat den Zuhörern besonders gefallen. Den zweiten Teil des Konzertes begannen wieder die Ölbachtaler Stubenmusiker. Bei der Volksweise „Heidschi Bumbeidschi“ summted der ganze Saal mit. Diese Art der Musik passt hervorragend in die Advents- und Weihnachtszeit. Die Stubenmusik war eine große Bereicherung für das Konzert.



## REGION ILLER

„Die Eiskönigin“ bildete den Höhepunkt des Chorkonzerts von „ConTakt“

Beide Aufführungen in der Kirchdorfer Turn- und Festhalle waren restlos ausverkauft

Auch in diesem Jahr konnte sich der gemischte Chor „ConTakt“ des Sängerbundes Unteropfingen wieder überein übervolles Haus freuen. Beide Aufführungen in der Kirchdorfer Turn- und Festhalle waren restlos ausverkauft, Zeichen eines kontinuierlich wachsenden Bekanntheitsgrades und einer immer größer werdenden Fan-Gemeinde. Wahrlich passend war daher auch die als Begrüßungslied gewählte „Safari“ von Jan Magne Forde, ein musikalisches Wechselspiel zwischen dem singenden, klatschenden und stampfenden Chor und einer Vorsängerin. Als solche agierte die Vereinsvorsitzende Uli Haar, mit dem sich wiederholenden Ruf „Schee, dass ihr do send“ ihrer Freude ob der vielen Besucher Ausdruck verleihend. Für letztere hatte Dirigentin Karin Schoch zum ersten Konzertteil einen erlesenen Reigen bekannter Melodien zusammengestellt und getreu dem gewählten Motto „Gegensätze ziehen sich an“ wechselten sich dabei tragene und einfühlsame mittemporeichen, kraftvoll voranschreitenden Chorsätzen ab. Den Auftakt bildete das von Oliver Gies komponierte in-nige Liebeslied „Ich seh dich“, gefolgt von dem temporeich dargebotenen „Gone, gone, gone / Home“, bei dem sich die Stimmlagen in der Führungsrolle abwechselten, um sich dann zu einem kraftvollen Schlussteil zu vereinen. In „Across the vast eternal sky“ durften sich die Zuhörer in schwebendem Melodiefluss von den mächtigen Schwingen des Feuervogels getragen fühlen, danach in den von Paul Simon mit Tönen beschriebenen „Sound of Silence“ hineintauchen. Begeisterten Beifall erhielt auch der Evergreen „Music“, in dem John Miles geradezu zärtlich die Musik als seine erste und letzte Liebe beschreibt. Gleiches galt auch für „Halt mich“, in dem die unverwechselbare Stimme von Herbert Grönemeyer in gekonnter Weise imitiert wurde, ebenso bei Freddie Mercurys kraftvoll vorwärts drängendem „Don't stop me now“ und dem musikalisch nachempfundenen turbulenten „Manic Monday“. Dass aber jeder Tag eine schönere und gute sein kann, vermittelte abschließend das hoffnungsvolle „Beautiful day“.

Nach der Pause gehörte dann die stimmig dekorierte Bühne der „Eiskönigin“, dem von Walt Disney verfilmten Märchen von Hans Christian Andersen. In Auszügen erzählten die Chormitglieder die Geschichte der Königstochter Elsa, dargestellt von Tanja Gnann, die über unheilvolle eisige Kräfte verfügt. Durch ihre mutige Schwester Anna wird sie unter mancherlei Gefahren, die sie dabei zu bestehen hat, von diesem Fluch befreit und kann dann endgültig den Thron besteigen. In der Rolle der Anna konnte Julia Zwiesler als Erzählerin, Schauspielerin und Sängerin gleichermaßen glänzen. Zu gefallen wussten ebenso Timo Lorenz als der mehr an dem Thron als an Anna interessierte Königsohn Hans, Robert Pfeiffer als der lustige Schneemann Olaf und Martin Bock als der Eisverkäufer und Abenteurer Kristoff, der Anna bei ihrem gefährlichen Unternehmen ein treuer Begleiter war und schließlich ihr Herz erobern konnte.

Mit langanhaltendem Beifall belohnten die begeisterten Konzertbesucher eine wiederum imponierende Gesamtleistung und erhielt dann auch die verdiente Zugabe: „Just give me a reason“, mit Regina Göppel als Solistin. Abschließend bedankte sich die Vorsitzende Uli Haar in gewohnt launiger

Weise beiden Besuchern, bei ihren Chormitgliedern und den begleitenden Instrumentalisten, Thomas und Stephan Hörmann (Klavier), Thomas Abler (Bass) Lars Liedel (Schlagzeug), Julia Bachmor (Flöte) und Edith Miller (Violine), ganz besonders aber bei der souveränen musikalischen Leiterin Karin Schoch und ihrer Stellvertreterin Stefanie Hieber.



## Ein Aushängeschild für den Chorgesang – Franz Kreck singt seit 60 Jahren

Beider Jahresabschlussfeier des Sängerbund Unteropfingen wurde Franz Kreck für 60 Jahre aktives Singen ausgezeichnet. Geschäftsführer Eugen Kienzler vom Oberschwäbischen Chorverband hatte die ehrenvolle Aufgabe die Urkunde des Deutschen Chorverbands im nagelneuen Dorfgemeinschaftshaus in Unteropfingen zu übergeben.

Franz Kreck ist seit der Gründung des Verbands- Männerchors des OCV vor 14 Jahren aktiv als begeisterter Sänger ein Mann der ersten Stunde.



REGION SCHUSSEN

175 Jahre Liederkrantz Weingarten – Jubiläumskonzert am 16. Oktober 2016

Mit 175 Jahren hat der im Jahr 1841 gegründete Liederkrantz Weingarten mittlerweile ein stolzes Alter erreicht

Mit 175 Jahren hat der im Jahr 1841 gegründete Liederkrantz Weingarten mittlerweile ein stolzes Alter erreicht, ist sogar 24 Jahre älter als die Stadt. Und das war Weingarten eine sehenswerte Ausstellung im Stadtmuseum Schlössle und ein Jubiläumskonzert mit Festakt unter dem Motto „Singet und seid froh“ wert.

Nachdem die Ausstellung schon Anfang der Woche eröffnet worden war, kamen viele Besucher am Sonntag ins Kultur- und Kongresszentrum, um dort nicht nur den Weingartener, sondern auch die benachbarten Liederkränze von Reute und Bergatreute sowie mehrere Solisten in Aktion zu erleben. Zusammen mit dem Konzertprogramm gab es auch die Chronik des Liederkranzes zu lesen – ein interessanter Einblick in eine lang vergangene Zeit.

Hoher Besuch hatte sie eingefunden und der 1. Vorsitzende Jürgen Gekle begrüßte nach einem Willkommenslied die vielen Weingartener, die sich in der Verwaltung und in der Kultur verdient gemacht haben.

Der Chor hat nur acht, aber durchaus tragende Männerstimmen. Leiterin Katrin Silbereisen hat ein Faible für ältere musikalische Literatur, die a cappella gesungen wird, nicht einfach ist und auch nicht so schnell ins Ohr schlüpft wie Chansons oder Poparrangements.

Danach ein erstes der drei Zwischenspiele: Philipp Neher spielte die Soprantrumpete im Concerto B-Dur von Georg Philipp Telemann und Martin Küssner begleitete am Klavier, eingelungener Übergang zum zweiten Chorauftritt, diesmal der Liederkrantz Reute unter der Leitung von Eva Beißwenger, die routiniert und energisch dirigierte. Ein starker, selbstbewusster Auftritt der 21 Sängerinnen und 13 Sänger, zeitweise von Jörg Turrowski am Klavier begleitet, mit einem französischen Lied, einem Chanson, einem Comedian Harmonists-Titel und dem Gospel „Oh Happy Day“ mit dem Vorsänger Joachim Zitzmann. Den Abschluss des ersten Teils machte der Liederkrantz Weingarten mit dem frühen polyphonen Lied „Der Floh“ und einem heiteren Refrain und einem alpenländischen Jodler.

Nach der Pause trat der 20-köpfige Liederkrantz Bergatreute auf, ein kleiner Chor mit deutlich weniger Frauen- als Männerstimmen – fast ein Unikat in diesen Zeiten. Chorleiterin Katja Erath begleitete am Klavier, einer der Sänger spielte Akustik- und E-Gitarre, vor allem im verkleinerten Kreis beidembeschwingten „Hit the Road Jack“ a cappella; dann die beidengut gemachten Beach Boy Songs „California Dreamin“ und „Barbara Ann“. Ein instrumentales Zwischenspiel bot französische Spätromantik: der junge Cellist Kolja Denoix mit dem berühmten Zugbestück „Le cygne“ aus Camille Saint-Saens, „Carneval des animaux“ und Martin Küssner am Klavier. Danach folgte Katrin Silbereisen, eine schöne und sichere Sopranstimme, begleitet von Alexander Korolev am Klavier, mit Liedern des Renaissance-meisters John Dowland, Mozarts Figaro-Arie des Cherubino „Voi, che sapete“ und zwei Liedern von Brahms: ein musikalisch dichter Moment an diesem Abend. Zum Schlusssauftritt bat der gastgebende Liederkrantz Weingarten die beiden anderen Chöre zu einem letzten und gemeinsamen Kanon „Let's swing“ auf die Bühne. Dann konnten alle 88 Mitwirkenden nach drei Stunden – erschöpft aber überwiegend glücklich – den herzlichen Beifall des Publikums entgegennehmen.



## Ein Projektchor – ein Erfolg

### Aus einem traditionellen Männerchor wurde ein Gemischter Chor – dieses Experiment wagte der Männergesangverein Zogenweiler

Aus einem traditionellen Männerchor wurde ein Gemischter Chor – dieses Experiment wagte der Männergesangverein Zogenweiler für sein Konzert in der Festhalle Horgenzell. 10 Damen konnten für dieses Projekt gewonnen werden und Chorleiterin Olga Tissen gelang es, zusammen mit 12 Männern ein homogenes Ensemble zu schaffen. Bekannte Lieder aus Film und Musical brachten das Publikum in der vollbesetzten Festhalle in glänzende Stimmung. Irene Streis begleitete am Klavier einfühlsam und sicher.

Eine sehr heitere Note brachte das Quartett „Schmalegger Hof Sänger“ in das Konzert mit ihren A-Capella-Liedern von den Comedian Harmonists und Hubert von Goisern; eine Eigenkomposition über einen Besuch der Oberschwabenschau war umwerfend komisch.

Das Blechbläsersextett des Musikvereins Wilhelmskirch, besetzt mit 2 Damen und 4 Herren, setzte einen besonderen Akzent mit flotten internationalen Melodien.

Das begeisterte Publikum forderte durch seinen Beifall verschiedene Zugaben. Vorstand Alois Bareth bedankte sich bei den Zuhörern und den



Mitwirkenden und hofft auf eine Wiederholung des Experiments. Vielleicht kann sich daraus aber auch auf Dauer ein Gemischter Chor bilden.

## C2-Kurs - Chorleitungswochenlehrgang

Datum: 18.04.2017 - 23.04.2017

Anmeldeschluß: 06.03.2017

Ort: Trossingen

Beginn - Ende: 10:00 - 13:00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Leitung:

Marcel Dreiling - Musikdirektor des SCV, Chorleiter

Dozenten:

Marcel Dreiling - Musikdirektor des SCV, Chorleiter

Anne-Regina Sieber - Gesangspädagogin, Chordirektorin, Konzertsängerin

Kurzbeschreibung:

Dieser Kurs befähigt, nach erfolgreicher Abschlussprüfung zum Leiten eines einfachen Chores. Die Grundlagen der Chorleitung, Probenmethodik und der chorischen Stimmbildung werden erarbeitet. Musiktheoretisches Wissen wird vertieft. Mit einem zu belegenden Erweiterungsmodul kann die C2-Qualifikation beurkundet werden. Dieser C2-Kurs ist Grundlage zur Teilnahme am Hugo-Herrmann-Seminar (C3). Am Ende des C2-Kurses kann die Aufnahmeprüfung zum C3-Kurs abgelegt werden. Dazu ist es notwendig ein leichteres Klavierstück vorzuspielen. Bitte hierfür Klavier-Noten mitbringen.

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an Chorleiter, Vizechorleiter (nach erfolgreicher Absolvierung der Kurse in den regionalen Chorverbänden) und musikalisch und stimmlich besonders begabte Sängerinnen und Sänger, die die Absicht haben, ganz oder teilweise die Leitung eines Chores zu übernehmen.

Seminarziel:

Qualifizierte Chorleiter für einfache Chöre ausbilden. Abschlussprüfung in Dirigieren, Musiktheorie und Gesang.

Inhalt:

Unterricht in Musiklehre, Dirigieren und Stimmbildung

Werkstattkonzert am Samstag, 19:00 Uhr das gemeinsam mit dem parallel laufenden Kurs „Vocal Swing“ stattfindet.

Voraussetzungen:

Sichere Notenkenntnisse, Grundkenntnisse der Chorleitung, stimmliche Eignung für den Liedvortrag bei der Gesangsprüfung können Volks- und Kunstlieder gewählt werden.

Erweiterte Informationen zum C2-Kurs:

Unterrichts- und Prüfungsinhalte:

Chorleitung:

Tonangabe mit der Stimmgabel

Dirigat eines einfachen Chorsatzes

Im Kurs werden gemeinsam 5-6 Stücke erarbeitet, aus denen jeder Prüfling eines fürs Prüfungsdirigat auswählt und vorbereitet

Sologesang:

Vortrag eines Gesangstückes, möglichst in deutscher Sprache zu Klavierbegleitung (z.B. Volkslied, Kirchenlied, Kunstlied)

Musiktheorie:

Tonsatz (schriftliche Prüfung):

Noten im Violin- und Bassschlüssel (Große bis zweigestrichene Oktave) Vorzeichnen der Tonarten

Intervalle (aufwärts) schreiben und benennen

Akkorde (in Grundstellung) schreiben und benennen

Dur- und Molltonleitern (natürlich, harmonisch, melodisch)

enharmonische Verwechslungen

Gehörbildung:

Intervalle

Akkorde (Unterscheidung in Dur, moll, vermindert, übermäßig)

Vorbereitung:

Grundsätzlich werden alle Prüfungsinhalte im Kurs unterrichtet, allerdings ist die Übungszeit begrenzt. Eine gewisse Vorbereitung zu Hause (z.B. Auffrischung musiktheoretischer Vorkenntnisse) erleichtert und „entstresst“ die Situation erfahrungsgemäß deutlich.

Als Übungsmaterial zur Musiktheorie empfiehlt sich:

Chorleiterausbildung Grundstufe (zu beziehen für 2,50€ über den SCV) Wieland Ziegenrucker: Allgemeine Musiklehre - geht weit über die Kursinhalte hinaus.

Michael Stecher: Musiklehre, Rhythmik, Gehörbildung (Bd. 1+2) – sehr gute Übung der Grundlagen





## REGION ALLGÄU

Datum	Uhrzeit	Vereinsname	Ort/Veranstaltung
25.03.2017	20:00	Freien Schule Allgäu	2. Kulturabend in der Stadthalle Wangen <a href="http://www.freieschuleallgaeu.de/fsa-kulturabend.html">www.freieschuleallgaeu.de/fsa-kulturabend.html</a>
22.04.2017	20:00	Männergesangverein Altmannshofen	Dorfhalle Altmannshofen, Frühjahrskonzert
13.05.2017	20:00	Liederkranz Kißlegg - ModernVoices und JazzSingers	Mensa beim Schulzentrum - Konzert
24.06.2017	00:00	Liederkranz Kißlegg - Canto Classico	Foyer der Werkrealschule - Konzert
24.06.2017	20:00	Männergesangverein Altmannshofen	(Vorplatz) Dorfhalle Altmannshofen, Gartenfest
25.06.2017	11:00	Männergesangverein Altmannshofen	(Vorplatz) Dorfhalle Altmannshofen, Gartenfest
23.09.2017	19:30	Männerchor Eglofs	Chortreffen im Dorfstadel -Eintritt frei-
21.10.2017	20:00	Männerchor Beuren	Weinfest in der Beurener Festhalle <a href="http://www.maennerchorbeuren.de">www.maennerchorbeuren.de</a>
04.11.2017	20:00	Männerchor Eglofs	Konzertrevue 2017 mit Chormäleon dem Chor der DHBW Stuttgart
05.11.2017	19:00	Männerchor Eglofs	Konzertrevue 2017 mit Chormäleon dem Chor der DHBW Stuttgart
17.12.2017	14:30	Männergesangverein Altmannshofen	Pfarrkirche St. Vitus Altmannshofen, Adventssingen

## REGION BIBERACH

Datum	Uhrzeit	Vereinsname	Ort/Veranstaltung
01.04.2017	20:00	MGV Sängerkunst Mittelbiberach	Turn-Festhalle Mittelbiberach Frühjahrskonzert mit dem Schulchor / Frauenchor Fis / Rißegg und die MGV Sängerkunst
08.04.2017	20:00	Gesangverein Frohsinn Ingerkingen	Festhalle Ingerkingen - Frühjahrskonzert mit Gastchor aus Rot/Lph.
22.04.2017	20:00	Männerchor-Unteressendorf	Konzert in Betzenweiler bei Voice. 20:00 Uhr Gemeindehalle. <a href="http://www.maennerchor-unteressendorf.de">www.maennerchor-unteressendorf.de</a>
13.05.2017	20:00	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Schwäbischer Abend; Turnhalle Muttensweiler
14.05.2017	09:30	Männerchor-Unteressendorf	Muttertagsfest: Gottesdienst mit MCUE St.Martin, anschl. Mittagessen mit Kindergarten und MCUE <a href="http://www.maennerchor-unteressendorf.de">www.maennerchor-unteressendorf.de</a>
05.06.2017	10:15	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Wallfahrtskirche Steinhausen-Pfingstmontagsmesse
11.06.2017	16:00	Männerchor-Unteressendorf	Benefitzkonzert in St. Martin Unteressendorf "Männerchor-Bolstern" und MCUE <a href="http://www.maennerchor-unteressendorf.de">www.maennerchor-unteressendorf.de</a>
18.06.2017	19:00	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Serenadenkonzert Bad Schussenried
25.06.2017	10:00	Gesangverein Frohsinn Ingerkingen	Festhalle Ingerkingen - Kreisjugendchortag anl. 40 Jahre Kinderchor "Tonwürmchen"
07.07.2017	18:00	Männerchor-Unteressendorf	Männerchor-Serenade beim Gemeindehaus in Unteressendorf ab 18:00 Uhr. <a href="http://www.maennerchor-unteressendorf.de">www.maennerchor-unteressendorf.de</a>
14.07.2017	20:00	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Wallfahrtskirche Steinhausen-Feierabend in der Kirche
15.07.2017	20:00	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Gemeinschaftskonzert Kirchenchor Bad Schussenried/ MGV/ Brassband Bodensee-Oberschwaben
07.10.2017	20:00	Gesangverein Frohsinn Ingerkingen	Festhall Ingerkingen - Konzert Junger Chöre - 20 Jahre "Tabularasa"
28.10.2017	20:00	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Turnhalle Muttensweiler-Jahreskonzert
04.11.2017	20:00	Männerchor-Unteressendorf	Herbstkonzert des MCUE im Gemeindehaus Unteressendorf <a href="http://www.maennerchor-unteressendorf.de">www.maennerchor-unteressendorf.de</a>
05.11.2017	19:00	Männerchor-Unteressendorf	Herbstkonzert des MCUE im Gemeindehaus Unteressendorf <a href="http://www.maennerchor-unteressendorf.de">www.maennerchor-unteressendorf.de</a>

# TERMINE

## REGION BODENSEE

Datum	Uhrzeit	Vereinsname	Ort/Veranstaltung
10.03.2017	20:00	GehörGäng Tettngang	Aula Montfort-Gymnasium Tettngang Konzert
12.03.2017	18:00	GehörGäng Tettngang	Aula Montfort-Gymnasium Tettngang Konzert
			<a href="http://gehoergaeng.jimdo.com/">http://gehoergaeng.jimdo.com/</a>
29.04.2017	19:00	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	Bürgerhaus Kluffern, Konzert mit Frauenchor Belle Voci
29.06.2017	18:00	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	Fischbach, Sommerserenade im Zeppelinhaus am See
03.09.2017	00:00	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	Konzertreise Italien, Imperia Partnerstadt und Turin
16.09.2017	15:00	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	Fischbach, Weinhook mit musikalischen Gästen der Musikkapelle Fischbach, Hof Kekeisen/Fischbach
17.09.2017	10:00	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	Fischbach, Frühschoppen mit musikalischen Gästen der Musikkapelle Fischbach, Hof Kekeisen/Fischbach
21.10.2017	19:00	KressCendo Kressbronn/Generalprobe	Kath.Kirche Kressbronn/Mozart
22.10.2017	18:00	KressCendo Kressbronn	Kath. Kirche Kressbronn/Mozart "Requiem"
28.10.2017	20:00	KressCendo Kressbronn	Kath.Kirche Kressbronn/Mozart "Requiem"
29.10.2017	18:00	KressCendo Kressbronn	Kath.Kirche Kressbronn/Mozart "Requiem"
01.12.2017	18:00	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	Friedrichshafen-Weihnachtsmarkt, Singen zur Eröffnung
14.12.2017	16:45	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	Friedrichshafen, Singen im Franziskuszentrum
16.12.2017	16:00	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	Friedrichshafen, Singen im Paulinenstift
21.12.2017	18:00	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	alternativ zum 01.12. - Singen auf dem Weihnachtsmarkt Friedrichshafen
24.12.2017	14:30	Männerchor Friedrichshafen-Fischbach e.V.	Friedrichshafen, Singen zur Weihnacht im Seehotel Friedrichshafen

## REGION ILLER

Datum	Uhrzeit	Vereinsname	Ort/Veranstaltung
16.04.2017	20:00	MGV Dettingen	Osterkonzert in der Festhalle Dettingen zusammen mit dem LK Rot a.d. Rot
22.04.2017	20:00	CG Gutenzell / Hürbel	Konzert in der Festhalle Gutenzell
29.04.2017	20:00	LK Kirchdorf / SB Unteropfingen	Frühjahrskonzert in der Festhalle Kirchdorf
21.05.2017	10:00	Musikverein Reinstetten	Kreismusikfest in Reinstetten
11.06.2017	10:00	MGV Bonlanden	Gartenfest
08.10.2017	14:00	LK Reinstetten	Regionssingen im Gemeindesaal Reinstetten
14.10.2017	20:00	LK Ochsenhausen	Jahreskonzert im Bibliotheksaal
21.10.2017	20:00	MGV Bonlanden	Jahreskonzert in der Festhalle Berkheim
17.11.2017	20:00	ConTakt Unteropfingen	Herbstkonzert in der Festhalle Kirchdorf
18.11.2017	20:00	ConTakt Unteropfingen	Herbstkonzert in der Festhalle Kirchdorf
02.12.2017	16:00	Liederkrans Reinstetten	Jubiläumskonzert mit den Don Kosaken in der Pfarrkirche Reinstetten
17.12.2017	16:00	LK Tannheim	Mitsingkonzert in der St. Martinskirche
17.12.2017	16:00	LK Kirchdorf / SB Unteropfingen	Adventskonzert in der Dreifaltigkeitskirche

## REGION LAUPHEIM

Datum	Uhrzeit	Vereinsname	Ort/Veranstaltung
13.05.2017	00:00	Liederkrans Baustetten	Behindertentag
11.06.2017	00:00	Liederkrans Baustetten e.V.	2. Matinee
01.07.2017	00:00	Liederkrans Baustetten	Kleine Heimatstunde im Hl. Geist (Heimatfest 29.06.-03.07.2016)
17.09.2017	00:00	Liederkrans Baustetten	3. Serenade
28.10.2017	20:00	Männergesangsverein Concordia Untersulmetingen	Mehrzweckhalle Untersulmetingen
16.12.2017	00:00	Liederkrans Baustetten	Weihnachtssingen Hl. Geist

## REGION SAULGAU

Datum	Uhrzeit	Vereinsname	Ort/Veranstaltung
18.03.2017	13:30	Oberschwäbischer Chorverband	DGH Renhardswweiler; Hauptversammlung
18.03.2017	20:00	Liederlust Ennetach	Bürgerhaus Ennetach, Frühjahrskonzert
22.04.2017	20:00	Männerchor Bad Saulgau	Altes Kloster, Jahreskonzert
30.04.2017	10:00	Liederkranz Marbach	Mehrzweckhalle Marbach, Frühlingsfest
06.05.2017	20:00	Liederkranz Altshausen	Schulturnhalle Verbandschule Altshausen, Jahreskonzert
07.05.2017	17:00	Liederkranz Marbach	Bussenkirche Offingen, Maiandacht
13.05.2017	19:00	Donaulerchen & Sängerefreunde Bad Saulgau	Stadtforum Bad Saulgau, Jahreskonzert
18.06.2017	10:00	Männerchor Bad Saulgau	Kurgarten Thermalbad Saulgau, Matinee
03.09.2017	10:00	Singkreis	DGH
10.09.2017	10:00	Chorgemeinschaft Haid	DGH Bogenweiler, Dorffest
16.09.2017	20:00	Liederkranz Bolstern	Weinkeller, Weinfest mit dem Frauenchor "Li(e)dschatten"
17.09.2017	10:00	Liederkranz Bolstern	Weinkeller, Weinfest
17.09.2017	10:00	Liederkranz Renhardswweiler	DGH Renhardswweiler, Sichelhenke
21.10.2017	20:00	Konzertchor Federsee - Liederkranz Bad Buchau	Kurzentrum Bad Buchau, "Das Lied von der Glocke & Nänie von Brahms"
22.10.2017	20:00	Konzertchor Federsee - Liederkranz Bad Buchau	Lindenhalle Ehingen, "Das Lied von der Glocke & Nänie von Brahms"
28.10.2017	20:00	Singkreis Bondorf	DGH Bondorf, Konzert
18.11.2017	20:00	Liederkranz Renhardswweiler	DGH Renhardswweiler, Jahreskonzert
03.12.2017	10:00	Liederkranz Königseggwald	Vereinsheim, Adventsfrühschoppen
16.12.2017	20:00	Donaulerchen & Sängerefreunde Bad Saulgau	Antoniuskirche Bad Saulgau, Adventskonzert
23.12.2017	16:00	Liederkranz Bolstern	Dorfplatz bei der Kirche, Weihnachtsmarkt
26.12.2017	10:00	Männerchor Bad Saulgau	St. Johanneskirche Bad Saulgau, Gottesdienst am Stefanstag

## REGION SCHUSSEN

Datum	Uhrzeit	Vereinsname	Ort/Veranstaltung
25.03.2017	19:30	Chorgemeinschaft Taldorf e. V.	Schussentahle in Oberzell, Frühjahrskonzert Mitwirkung: Männerchor Haisterkirch und ein Bläser-Ensemble der Musikschule Ravensburg e. V.
19.05.2017	19:30	Männerchor Haisterkirch	Maximilianbad in Bad Waldsee, Konzert
20.05.2017	20:00	Chorgemeinschaft Grünkraut	Festhalle Grünkraut - Konzert mit der Gruppe "Die Gaier"
			<a href="http://www.chorgemeinschaft-gruenkraut.de">www.chorgemeinschaft-gruenkraut.de</a>
10.06.2017	18:00	Chorgemeinschaft Taldorf e. V.	Heilig-Geist-Spital Ravensburg, Konzert
26.06.2017	18:30	Männerchor Haisterkirch	Wohnpark am Schloss in Bad Waldsee, Konzert
02.07.2017	10:30	Männerchor Haisterkirch	Klosterhof in Haisterkirch; Frühschoppenkonzert
14.07.2017	19:30	Chorgemeinschaft Grünkraut	Konzert vor dem Pfarrstadel mit dem Musikverein
29.09.2017	19:30	Männerchor Haisterkirch	Maximilianbad in Bad Waldsee, Konzert
28.10.2017	16:00	Chorgemeinschaft Taldorf e. V.	Bruderhaus in Ravensburg, Konzert
03.12.2017	19:00	Männerchor Haisterkirch	Pfarrkirche in Haisterkirch, Gottesdienstumrahmung
11.12.2017	18:30	Männerchor Haisterkirch	Wohnpark am Schloss in Bad Waldsee, Konzert
16.12.2017	16:00	Männerchor Haisterkirch	Krankenhaus in Bad Waldsee, Adventstour
16.12.2017	18:00	Männerchor Haisterkirch	Dorfgemeinschaftshaus in Mittelurbach, Adventstour
16.12.2017	19:30	Chorgemeinschaft Grünkraut	Weihnachts- und Adventsmusik in der Ev. Kirche Atzenweiler
17.12.2017	17:00	Chorgemeinschaft Grünkraut	Weihnachts- und Adventsmusik in der Ev. Kirche Atzenweiler



## Aktuelle Veranstaltungen

**Fellbach**  
Sa, 11.06.2016 -  
18.03.2017

**C3-Kurs**  
Hugo-Herrmann-Seminar

**Trossingen**  
Di, 18.04.2017 -  
23.04.2017

**C2-Kurs**  
Chorleitungswochenlehrgang

**Stuttgart**  
Fr, 05.05.2017

**Aufnahmeprüfung C3-  
Kurs**

**Fellbach**  
Sa, 24.06.2017 -  
17.03.2018

**C3-Kurs**  
Hugo-Herrmann-Seminar

**Schwäbisch Hall**  
Sa, 07.10.2017 -  
27.01.2018

**Grundseminar  
Chorleiterausbildung**  
GCA

**Löwenstein-Reisach**  
Mi, 01.11.2017 -  
04.11.2017

**D1-Lehrgang**  
Schulung für junge  
SängerInnen

**Aalen**  
Sa, 25.03.2017

**Ausgebucht! Seminar  
für Singeleiter**  
in Senioren- und Pflegeheimen

**Heudorf-Dürmentingen**  
Sa, 13.05.2017

**Ältere Chöre singen  
mutig weiter**  
Auch im Alter noch aktiv im  
Chor

**Gruibingen**  
Sa, 24.06.2017

**Seminar für Singeleiter**  
in Senioren- und Pflegeheimen



[www.ksk-rv.de](http://www.ksk-rv.de)

# Begeistern ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,  
der Kultur in der Region fördert.



Kreissparkasse  
Ravensburg

---

---

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2017  
ist der  
30. August 2017

Ihre Jahrestermine können nur veröffentlicht werden, wenn sie auch rechtzeitig

im Online-Terminkalender unter:  
[www.ocv1885.com/ocv\\_termine](http://www.ocv1885.com/ocv_termine)  
eingestellt sind!



**Ihr kompetenter  
Reisepartner am See!**

Omnibus WEGIS GmbH  
Gehrenbergstr. 23  
88697 Bermatingen  
Tel. 0 75 44 / 9 55 50  
www.wegis-reisen.de

**4 gute Gründe, warum Sie vor der Planung Ihrer Reise mit uns reden sollten!**

- ⇒ **Ihre Wünsche sind sehr individuell?** Genau wie unsere Angebote!
- ⇒ **Ihre Gäste erwarten eine perfekte Leistung?**  
Wir verfügen über ein ausgezeichnetes Partner-Netzwerk – europaweit!
- ⇒ **Sie erwarten einen fairen Preis?**  
Bei uns haben Sie von Anfang an Kalkulationssicherheit – ohne verdeckte Kosten!
- ⇒ **Sie wissen nicht genau, was sich realisieren lässt?**  
Dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf – wir helfen gern weiter!

Voraussetzung für einen angenehme Busreise sind unsere modernen Fernreisebusse mit Klima-Anlage, WC, Liegesesseln und einstellbaren Fußstützen. So erreichen Sie jedes Reiseziel entspannt und mit höchstem Komfort. Und aus unseren günstigen Preisen macht niemand ein Geheimnis – am wenigsten unsere Mitarbeiter. Rufen Sie uns einfach an!

www.wegis-reisen.de · Tel.: 0 75 44 / 9 55 50

Piano  Orgel  
**FOERG**  
Musikhaus



- Noten und Musikbücher aller in- und ausländischer Verlage.
- Eigener Musikverlag
- Notendatenbank im Internet: Hier finden Sie Notenausgaben aus allen Bereichen der Musik. Ob Partitur, Klavierauszug oder Songbook Suchen Sie in ca. 246.000 Titeln mit über 3,7 Millionen Stichwörtern
- Chormappen und Notenschreibpapier in jeder Ausführung
- Flügel, Klaviere, Digital-Pianos, neu und gebraucht, führender Weltfirmen
- Sämtliche Musikinstrumente und Zubehör
- Flügel- und Klavierstimmungen und Reparaturen, Konzertdienst
- Restaurierungen und Generalüberholungen von Flügeln und Klavieren in unserer Meisterwerkstätte mit langjähriger Garantie
- Digitale Sakralorgeln führender Hersteller für zu Hause oder Kirchen

Sie finden uns in:

88317 Aichstetten-  
Altmannshofen  
Allgäustr. 15  
Tel: 07565 / 7138  
Fax: 07565 / 7128

88239 Wangen  
Bindstr. 17  
Tel: 07522 / 21987  
Fax 07522 / 20046

87700 Memmingen  
Obere Bachgasse  
Tel: 08331 / 5373  
Fax 08331 / 48269

Internet: www.musikhaus-foerg.de  
E-Mail: info@musikhaus-foerg.de